



Hotel Vorbach Hamburg Zentrale Warmwassererzeugung

Mitten im Villen- und Gründerzeit-Ensemble des Stadtteils Harvestehude, liegt das privat geführte Hotel Vorbach mit seiner inzwischen 100jährigen Tradition. Drei schöne Belle Époque-Häuser mit 120 attraktiven Zimmern wuchsen unauffällig zu einem citynahen Hotel zusammen. In dem bereits in der dritten Generation von den Besitzern selbst geführten Hotel mit seinem stilvollen Ambiente und dem persönlichen Service fühlen sich akademische Besucher wie Professoren mit ihren Familien ebenso wohl, wie es Geschäftsleute und Kurzurlauber in der Hansestadt schätzen und Gäste der Medien- und Modebranche als ihr Stadthotel bevorzugen.

Um den Komfort für die Gäste weiter zu verbessern und um den Energieverbrauch des Hotels zu reduzieren, wurde auf Basis eines WärmeChecks die Warmwassererzeugung optimiert und die Raumwärmeverteilung durch einen hydraulischen Abgleich und neuen Thermostatventilen verbessert.

Die ehemals dezentrale Warmwassererzeugung mit sieben Elektrowarmwasserspeichern und einem Volumen von insgesamt 3.000 Litern wurde durch eine mit Fernwärme beheizte, zentrale Warmwassererzeugung mit Speicherladesystem ersetzt. Das Speichervolumen wurde auf 1.500 Liter reduziert. Durch das leistungsfähige Speicherladesystem steht immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung.



	Zentrale Warmwassererzeugung mit Speicherladesystem und hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
Einsparung Heizenergie pro Jahr	-66.000 kWh (Mehraufwand Fernwärme)
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	81.700 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	8.300 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	29 t